

Weiterbildung Spezielle Schmerzpflege

nach dem NEUEN Curriculum der Deutschen Schmerzgesellschaft e. V.

Seminar-Nr. 801-26-LP

Beginn: 4. bis 6. März 2026

Abschluss: 9. Juli 2026

Im Jahr 2021 verabschiedete das Präsidium der Deutschen Schmerzgesellschaft e.V. ein neues Curriculum für die neue zertifizierte Weiterbildung Spezielle Schmerzpflege. Das Curriculum wurde zuvor durch die Ad-hoc-Kommission „Pflegeförderung und Schmerz“ erarbeitet und sowohl innerhalb der Schmerzgesellschaft konsentiert als auch durch externe Expert*innen begutachtet.

Die neue Weiterbildung Spezielle Schmerzpflege ersetzt die bisherige Qualifizierung zur „Algesiologischen Fachassistentin“ bzw. zur „Pain Nurse“. Letztmalig wurden diese Kurse im Jahr 2023 durch die Deutsche Schmerzgesellschaft zertifiziert. Alle ab dem Jahr 2024 beginnenden Weiterbildungen müssen dem neuen Curriculum entsprechen, um durch die Deutsche Schmerzgesellschaft anerkannt zu werden.

Absolvent*innen der Fortbildungen zur „Algesiologischen Fachassistentin“ erhalten bis 2026 noch die Anschlussmöglichkeit, ihre bisherigen Kompetenzen durch einen **3tägigen Aufbaukurs oder „Brückenkurs“** zu erweitern, so dass sie auf diesem Wege auch die neue Qualifikation für Spezielle Schmerzpflege erreichen, Termin: **04.-09.09.2026**, (4.-5.9. Selbstlernzeit vorab, 7.-9.9.25 Präsenzzeit) vgl. www.invia-akademie.de.

Werthintergrund

Auf der Basis des christlichen Menschenbildes verstehen wir unsere Bildungsarbeit als individuelle Begleitung von Menschen in der Entwicklung ihrer beruflichen Existenz. Unser Anliegen ist es, theoriegeleitetes, wissenschaftlich basiertes, aktuelles Wissen zu vermitteln wie auch den erforderlichen Transfer zwischen Theorie und Praxis herzustellen. Unsere Bildungsarbeit ist darauf ausgerichtet, den pflegebedürftigen Menschen und die Pflegenden in den Mittelpunkt des Interesses zu stellen. Wir legen Wert auf eine positive Atmosphäre sowie ein persönliches Miteinander.

Was erwartet Sie in der IN VIA Akademie? - Das „IN VIA Gefühl“ auf den Punkt gebracht:

- Eine angenehme Arbeits- und Lernatmosphäre mit persönlicher Begleitung und Beratung durch eine kompetente Lehrgangsleitung, hervorragende Dozent*innen mit Erfahrung und Expertentum
- bequemer digitaler Zugriff auf alle Lehrgangsunterlagen von zu Hause aus
- Rundumversorgung zum Wohlfühlen durch inklusive Leistungen wie
 - kostenfreies WLAN in allen Räumen
 - Wasser und Apfelschorle in den Veranstaltungsräumen, Kaffee und Tee am Vormittag
 - reichhaltiges 3-Gänge-Mittagsmenü im Culinarium
 - Kaffee, Tee und Kuchen/Gebäck am Nachmittag
- zentrale Lage nicht weit vom Dom und dem Paderquellgebiet, mit einer großen Anzahl an Gaststätten und Restaurants
- Übernachtung im 3-Sterne IN VIA Hotel in der Akademie

Ziele der Weiterbildung

Diese Weiterbildung basiert auf aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen des nationalen Expertenstandards DNQP „Schmerzmanagement in der Pflege“ (2020), dem neuen Curriculum der Deutschen Schmerzgesellschaft e.V. sowie auf aktuellen Leitlinien.

Die Teilnehmenden erwerben die Fähigkeit, strukturierte, evidenzbasierte und patientenzentrierte Edukationsprozesse im Kontext akuter, chronischer und komplexer Schmerzen zu planen, durchzuführen und zu evaluieren.

Zielgruppe

Die Weiterbildung richtet sich an examinierte Pflegefachkräfte. Zum ersten Tag der Weiterbildung ist daher ein Nachweis des Berufsabschlusses mitzubringen.

Lernergebnisse (Learning Outcomes nach DQR 5)

Fachkompetenz – Wissen:

- Sie kennen Konzepte der Schmerzedukation
- Sie verstehen neurophysiologische Grundlagen
- Sie wenden Didaktik für verschiedene Zielgruppen an

Fachkompetenz – Fertigkeiten:

- Sie schätzen Edukationsbedarfe ein
- Sie planen und führen Edukationsinterventionen durch
- Sie setzen Tools wie Schmerzskalen und Medien ein

Personale Kompetenz:

- Sie kommunizieren empathisch
- Sie fördern Selbstwirksamkeit und Partizipation
- Sie reflektieren und passen Edukationsqualität an.

Umfang und Termine

Die Weiterbildung umfasst insgesamt 128 UE¹ (88 UE Präsenz sowie 40 UE Selbststudium), gegliedert in vier Module, der letzte Tag als Kolloquium:

Modul	Termine	UE	Differenzierung
Modul A	04.-06.03.26	35	29 UE, in Präsenz, zusätzlich zuvor 6 UE Selbststudium
Modul B	20.-22.04.26	32	26 UE, in Präsenz, zusätzlich zuvor 6 UE Selbststudium
Modul C	08.-10.06.26	31	25 UE, in Präsenz, zusätzlich zuvor 6 UE Selbststudium
Modul D	06.-08.07.26	22	22 UE, im Selbststudium , mit zeitgleicher Beratung und Austausch über Zoom
Abschluss	09.07.2026	8	8 UE, in Präsenz als Kolloquium mit Fallvorstellung
	gesamt	128	88 UE in Präsenz in der Akademie, 40 UE im Selbststudium an einem Ort der Wahl

Inhalte

- Multidimensionalität
- Schmerzmechanismen
- Schmerzdefinition und Bezugspänomene
- Interprofessionelles Arbeiten und Lernen
- Grundsätze des Assessments von Schmerzen
- Grundsätze der Behandlung
- Förderung der Selbstkompetenz
- Nichtmedikamentöse Verfahren
- Analgetikatherapie
- Interventionelle Verfahren
- Komorbiditäten
- Edukation
- Spezielle Patientengruppen
- Qualitätsmanagement

¹ Unterrichtseinheiten (UE) à 45 Minuten pro UE

Lehr- und Lernmethoden

Das Erreichen der Lehrgangsziele wird durch den Einsatz verschiedener Lehr-/Lernmethoden nachhaltig gesichert. Diese sind: Kurzvorträge, Fallarbeit, Simulationen, Edukationsübungen, interprofessionelle Lernsituationen, Rollenspiele, E-Learning, Arbeiten an Fallbeispielen aus der Praxis der Teilnehmenden sowie das Selbststudium.

Abschluss und Urkunde

Die Absolvent*innen erhalten die Urkunde der Deutschen Schmerzgesellschaft.

Voraussetzungen für den Erhalt der Abschlussurkunde sind

- Teilnahme an allen Weiterbildungsabschnitten, Fehlzeiten bedürfen der Vereinbarung mit der Lehrgangsleitung. Sie dürfen 10% der Präsenzzeiten nicht überschreiten, dies entspricht ca. 8 UE. Über Ausnahmeregelungen entscheidet die Lehrgangsleitung
- erfolgreiche Teilnahme am Kolloquium.

Lehrgangsleitung

Eveline Löseke, Fachpflegekraft Anästhesie und Intensiv, Gesundheits- und Sozialmanagerin B.A., Algesiologische Fachassistentin/Schmerzexpertin der Deutschen Schmerzgesellschaft e.V., Kursleitung Palliative Care DGP, naturheilkundliche Pflegeberaterin, Entspannungstrainerin

Programmverantwortung

Diana Osterloh, Bildungsreferentin IN VIA Akademie, Berufspädagogin im Gesundheitswesen B.A., Palliative Care Pflegefachkraft DGP, Algesiologische Fachassistenz

Dozent*innen

Dr. med. Ludger Kämmerling, Chefarzt für Anästhesie und Intensivmedizin, Schmerztherapeut

Petra Paul, Bereichsleitung, Klinik für Schmerz- und Palliativmedizin im Katholischen Klinikum Lünen/Werne GmbH, Fachschwester für Anästhesie und Intensivmedizin, Master Palliative Care DGP, Algesiologische Fachassistentin/Schmerzexpertin der Deutschen Schmerzgesellschaft e.V.

Birgit Wolff, Sana Kliniken Sommerfeld, Pflegerische Leitung der Abteilung Interventionelle und post-operative Schmerztherapie, zertifizierte Algesiologische Fachassistentin/Schmerzexpertin

Tatiana Liesaus, Dipl. Psychologin

Ann-Kathrin Michels, Physiotherapeutin

Corinna Wiebeler, Apothekerin, Paderborn **und andere**

Seminarnummer: 801-26-LP

Lehrgangsgebühr

2.175,00 Euro inkl. reichhaltigem Mittagsbuffet sowie kalten und warmen Getränken; zusätzlich buchbar: Übernachtung mit Frühstück im 3-Sterne IN VIA Hotel zum Preis von 89,00 Euro pro Nacht

Mitglieder der Deutschen Schmerzgesellschaft zahlen einen **Sonderpreis von 2.075,00 €**.

Zusätzlich buchbar in unserem IN VIA Hotel:

Akademiepreis: Übernachtung mit Frühstück **89,00 €** pro Nacht in 2026; Preis 2027 auf Anfrage

Die **Zahlungsmodalitäten/Rücktrittsmöglichkeiten** sind durch die AGB geregelt.



Veranstalter und Veranstaltungsort

IN VIA Akademie/Meinwerk-Institut gGmbH

Giersmauer 35

33098 Paderborn

www.invia-akademie.de

Beratung und Informationen

Programmverantwortliche Leitung:

Diana Osterloh, Tel.: 05251 2908 50

E-Mail: d.osterloh@invia-akademie.de

Kunden- und Veranstaltungsservice:

Natalie Bergen, Tel.: 05251 2909 38

Patrizia Brys, Tel. 05251 2908 56

E-Mail: info@invia-akademie.de

Anmeldung:



Online buchen



AGB

Dies ist eine Bildungsveranstaltung nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz (AWbG) des Landes Nordrhein-Westfalen.

Anerkannte Heimvolkshochschule des Landes NRW.



Zertifiziert durch
Gütesiegelverbund
Weiterbildung



Mitglied im Netzwerk der
Fort- und Weiterbildungs-
anbieter in der Caritas

Mitglied im Verbund der Caritas-Akademien: www.caritas-akademien.de

Individuelle Fördermöglichkeiten durch öffentliche Stellen von Bund und Ländern

RICHTIG. GUT. GEFÖRDERT.



Die IN VIA Akademie fördert Ihre berufliche Entwicklung – mit Preisnachlässen auf die Veranstaltungsgebühren!

- Studierende, Auszubildende und Arbeitssuchende bekommen einen Nachlass von 5 %
(auf Antrag und Nachweis)

So fördert der Bund Ihre Weiterbildung

1. Das Weiterbildungsstipendium:

Begabtenförderung und berufliche Bildung für junge Fachkräfte unter 25 Jahren
Ausführliche Informationen unter: www.sbb-stipendien.de/weiterbildungsstipendium

2. Förderung nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG; Aufstiegs-BAföG):

Ausführliche Informationen finden Sie unter: www.aufstiegs-bafoeg.de

3. Förderung über die Deutsche Rentenversicherung:

Weitere Informationen zur beruflichen Rehabilitation erhalten Sie bei der zuständigen Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung vor Ort oder über www.deutsche-rentenversicherung.de/DRV/DE/Reha/Berufliche-Reha/berufliche-reha_node.html

So fördern die Bundesländer Ihre Weiterbildung

Bitte beachten Sie die Fördermöglichkeiten der **einzelnen Bundesländer** – auch für Berufsrückkehrende sowie Selbständige – und informieren Sie sich online oder bei der Agentur für Arbeit an Ihrem Wohnort.

Bildungsgutschein

Die Bundesagentur für Arbeit fördert berufliche Weiterbildungen, wenn dadurch eine Arbeitslosigkeit beendet oder eine drohende Arbeitslosigkeit abgewendet werden kann. Weitere Informationen unter www.arbeitsagentur.de/karriere-und-weiterbildung/bildungsgutschein#

Qualifizierungsgeld

Die Bundesagentur für Arbeit bietet ein Qualifizierungsgeld als Entgeltersatzleistung an. Weitere Informationen: www.arbeitsagentur.de/unternehmen/finanziell/foerderung-von-weiterbildung/qualifizierungsgeld

Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz NRW

Arbeitnehmer*innen haben laut Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz (AWbG NRW) Anspruch sich jährlich bis zu fünf Arbeitstage für berufliche und politische Weiterbildungen freistellen zu lassen, wenn diese Weiterbildungen an anerkannten Einrichtungen erfolgen. Wir sind eine anerkannte Einrichtung der Arbeitnehmerweiterbildung.

Bildungsurlaub

Beschäftigte haben einen gesetzlichen Anspruch auf Weiterbildung während ihrer Arbeitszeit.

Ausführliche Informationen finden Sie unter: www.bildungsurlaub.de/home.html

Was noch geht: Steuern sparen mit Bildung

Die Teilnahme an Bildungsveranstaltungen ist von der Steuer absetzbar. Sammeln Sie daher alle Belege für Ihre Einkommenssteuererklärung, denn Ihre Aufwendungen für Bildung können Sie über die Einkommenssteuer zurückerhalten.

Neben den Veranstaltungsgebühren können Sie Aufwendungen für Verpflegung, für Lernmaterial ebenso wie Fahrt- und Übernachtungskosten geltend machen.

Stand: 4. August 2025

Allgemeine Geschäftsbedingungen der IN VIA AKADEMIE



Wir möchten, dass Sie mit uns zufrieden sind!

Daher haben wir einige Dinge in unseren AGB formal geregelt. Unabhängig davon, können Sie uns jederzeit gerne persönlich ansprechen, damit wir gemeinsam eine gute Regelung für Sie finden.

Anmeldung

Sie können sich online auf unserer Website www.invia-akademie.de oder schriftlich per E-Mail an info@invia-akademie.de und Fax 05251 2908 29 anmelden. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Die Einladung mit Programm erhalten Sie rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn.

Veranstaltungspreis

Im Veranstaltungspreis sind das Mittagessen und die Veranstaltunggetränke bei Präsenzveranstaltungen enthalten. Für nicht in Anspruch genommene Leistungen erfolgt keine Erstattung.

Übernachtungen

Bei Buchung von Übernachtungen gelten zusätzlich die [AGB unseres Hotels](#).

Rechnungsstellung

Die Rechnung ist sofort ohne Abzug fällig.

Die Rechnungsstellung erfolgt digital, nur auf Wunsch in Papierform.

Rücktrittsbedingungen

Ein Rücktritt ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei.

Bei Rücktritt ab dem 13. Tag vor Veranstaltungsbeginn werden 30% des Veranstaltungspreises in Rechnung gestellt.

Bei Rücktritt von weniger als 8 Tagen vor Veranstaltungsbeginn werden 80% des Veranstaltungspreises in Rechnung gestellt.

Bei Nichterscheinen oder Abmeldung am Veranstaltungstag ist der volle Veranstaltungspreis zu zahlen.

Buchen Sie innerhalb eines Jahres erneut, vergüten wir Ihnen 50% dieses Rechnungsbetrages. Dazu reichen Sie uns bitte die Rechnungskopie ein.

Es besteht die Möglichkeit eine Ersatzperson zur Veranstaltung zu entsenden.

Nach dem Beginn von Veranstaltungen mit mehreren Abschnitten ist keine Abmeldung mehr möglich und somit die gesamte Veranstaltungsgebühr fällig.

Ein Rücktritt muss schriftlich per Mail (info@invia-akademie.de), per FAX oder Brief erfolgen.

Absage von Veranstaltungen durch die IN VIA Akademie

Die IN VIA Akademie behält sich vor, Veranstaltungen auf Grund einer zu geringen Teilnehmerzahl abzusagen oder zu verlegen. Teilnehmende werden in diesem Fall per E-Mail benachrichtigt. Bei kurzfristigem Ausfall einer Veranstaltung durch Krankheit oder höhere Gewalt besteht kein Anspruch auf Durchführung. In diesem Fall erfolgt keine Übernahme von Reisekosten oder anderen sonstigen Auslagen.

Teilnahmebescheinigungen

Nach Besuch der Veranstaltung wird eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt.

Copyright

Zur Verfügung gestellte Teilnahmeunterlagen dürfen ohne schriftliche Genehmigung nicht vervielfältigt, nachgedruckt, übersetzt oder an Dritte weitergegeben werden. Es gilt das Urheberrecht.

Mit Ihrer Anmeldung akzeptieren Sie diese AGB.

Paderborn, 15. Juli 2025